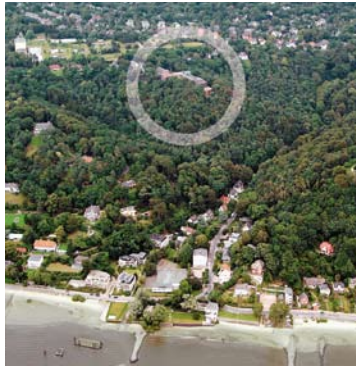


Rufen Sie uns einfach an!

- Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gern!
- Wir schicken Ihnen gern unsere **Patientenbroschüre** zu. Rufen Sie einfach an unter (0 40) 8 66 92-0. Bestellen können Sie die Broschüre natürlich auch per E-Mail oder über unsere Website, auf der Sie ebenfalls weitere Informationen finden.
- Sie können sich entweder von Ihrem Hausarzt einweisen lassen – oder direkt mit uns einen Termin zur Voruntersuchung vereinbaren unter Tel.: (0 40) 8 66 92-0.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Krankenhaus Tabea GmbH & Co. KG

Kösterbergstraße 32
22587 Hamburg-Blankenese
Tel.: (0 40) 8 66 92-0
Fax: (0 40) 8 66 92-300
info@tabea-krankenhaus.de
www.artemed.de



Gesunde Beine. Schöne Beine.

Information für Patienten

ZENTRUM FÜR VENEN- UND DERMATOCHIRURGIE



Tabea

Im Artemed-Klinikverbund

ZENTRUM FÜR VENEN- UND DERMATOCHIRURGIE



Tabea

Im Artemed-Klinikverbund



Chefarzt Dr. med.
Harald Salzbrunn
*Facharzt für Chirurgie/
Rettungsmedizin*

Oberärztin Dr. med.
Christiane Kretschmer
Fachärztin für Chirurgie

Chefarzt Dr. med.
Guido Bruning
*Facharzt für Dermatologie/
Phlebologie/Allergologie*

Krankenhaus Tabea

Ihr Zentrum für Venen- und Dermatochirurgie

Das Krankenhaus Tabea gehört mit inzwischen vier weiteren Kliniken und drei Seniorenheimen zum Artemed-Klinikverbund. Die Klinik liegt wunderschön am Elbhang im grünen Blankenese.

Das Krankenhaus Tabea ist heute die größte Fachklinik für Venenmedizin im norddeutschen Raum. Unter der Leitung der beiden Chefärzte Dr. Guido Bruning und Dr. Harald Salzbrunn sowie der Oberärztin Dr. Christiane Kretschmer entwickelte es sich zum anerkannten Zentrum für Venen- und Dermatochirurgie.

Unser großes hochspezialisiertes Team ist auch für komplizierte Fälle ein kompetenter Ansprechpartner – zum Beispiel für wiederkehrende Krampfadern (Rezidiwarikosis). Mit herausragender medizinischer Kompetenz und modernsten Methoden sowie einem Umfeld zum Wohlfühlen bieten wir die idealen Voraussetzungen für eine schnelle Genesung.

Wir behandeln selbstverständlich Patienten aller gesetzlichen und privaten Krankenversicherer.

Venenerkrankungen

Ungefähr jeder siebte Deutsche leidet an einer behandlungsbedürftigen Venenerkrankung. Selbst junge Menschen sind betroffen, Frauen dreimal häufiger als Männer. Hauptverantwortlich ist eine angeborene Bindegewebsschwäche. Einmal entstandene Besenreiser oder Krampfadern verschwinden nicht mehr von allein. Eine Venenoperation ist die sinnvollste und meist einzige Methode, um Krampfadern dauerhaft zu beseitigen.



Spektrum der Venenbehandlungen

- Besenreiser-Varikosis
- Retikuläre Varikosis
- Krampfadern der Stammvenen
- Rezidivvarikosis
- Venenentzündung
- Offenes Bein (Ulcus cruris)
- Tiefe Beinvenenthrombose
- Postthrombotisches Syndrom

Diagnostik

Die vorhergehende Untersuchung ist nicht belastend und erfolgt ambulant mit **hochmodernen Ultraschallgeräten (Doppler- und Duplexsonographie)**.

Therapie

- konservativ oder operativ
- medikamentöse Verödung bei Besenreiser-Varikosis
- Mixbehandlung bei retikulärer Varikosis
- endoluminale Radiowellensklerosierung (R-FITT®)
- modifiziertes Venenstripping nach Babcock bei Krampfadern
- Operation soweit möglich in örtlicher Betäubung (Tumeszenz-Lokalanästhesie)
- moderne Wundverschlussstechniken ohne Entfernen von Nahtmaterial für kaum sichtbare Narben
- Kompressionsstrümpfe so kurz wie nötig (4–6 Wochen)